

strie, Bauwesen und anderen Bereichen erwiesen. Sie trugen und tragen wesentlich dazu bei, Notwendigkeit und Zusammenhänge, Ziele und Wege der sozialistischen Intensivierung politisch tiefer zu klären und die Werktätigen zur bewußten, schöpferischen Mitwirkung an dieser entscheidenden Aufgabe zu gewinnen.

Betriebskonferenzen weisen die Wege zu hohen Zielen

Für dieses Jahr hatte die Bezirksleitung beschlossen, solche Betriebskonferenzen im September und Oktober durchzuführen. Ihr Ziel war, gemeinsam mit den Werktätigen langfristige Intensivierungskonzeptionen zu erarbeiten, die eine zuverlässige Basis für die hohen Ziele der Direktive zum Fünfjahrplan bilden und auch dem Kampf um die allseitige Planerfüllung 1976 neue Impulse geben, also gegenwärtige und künftige Aufgaben eng miteinander zu verbinden.

So wurden auf den 226 bis Anfang Oktober in größeren Betrieben durchgeführten Konferenzen Maßnahmen beschlossen, die eine zusätzliche Steigerung der Warenproduktion im Werte von über 98 Millionen Mark bringen. In der Mehrzahl dieser Betriebe konnten zugleich solche Schritte festgelegt werden, die die Fünfjahrplan Vorgaben in der Warenproduktion gewährleisten.

Gründlich vorbereitet und durchgeführt, förderten diese Betriebskonferenzen die Kollektivität der Leitung und das Einbeziehen vieler Genossen in die Leitungstätigkeit der Partei als wichtige Merkmale komplexer politischer Führung.

So bereiteten im VEB Waggonbau Niesky 25 Arbeitsgruppen mit über 400 Werktätigen die Betriebskonferenz vor. Sie analysierten den Reproduktionsprozeß, griffen Vorschläge und Hinweise der Werktätigen auf und verarbeiteten sie in der Intensivierungskonzeption. Im Ergebnis werden durch neue Technologien erhebliche Importe aus kapitalistischen Ländern eingespart. Im vierten Quartal 1976 werden Leistungen erreicht, die den Maßstäben des Planes für 1977 entsprechen. Über die Hälfte aller Ingenieure und Technologen erarbeiteten gemeinsam mit den Arbeitern persönlich-schöpferische Pläne zur zusätzlichen Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Ausprägung der sozialistischen Lebensweise

Die Betriebskonferenzen dienen eben nicht nur dem Ausarbeiten von Intensivierungsaufgaben, sondern sie bilden eine Form breiten demokratischen Mitwirkens der Werktätigen an der komplexen Entwicklung des Betriebes — geführt von der Parteiorganisation. Die Intensivierung wird dabei in all ihren Zusammenhängen angepackt, in ihrer Verflechtung mit dem Wachsen sozialistischer Persönlichkeiten und sozialistischer Kollektive, mit der Ausprägung der sozialistischen Lebensweise und der weiteren Vervollkommnung unserer sozialistischen Demokratie.

Die 2. Tagung des ZK der SED zog eine erste Bilanz der bisherigen Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitag und legte die weiteren Aufgaben fest. Übereinstimmend damit bestätigen auch unsere Erfahrungen, daß die weitere Vervollkommnung der politischen Führungstätigkeit der Partei, des Führungsstils der Bezirksleitung, der Kreisleitungen und aller Parteiorganisationen eine grundlegende Bedingung dafür ist, unsere anspruchsvollen Ziele Schritt für Schritt sicher im Leben zu verwirklichen. Das bewußte Streben nach höherer Komplexität in der Führungsarbeit — so wie es auf dem Parteitag gefordert wurde — hilft, diese höhere Qualität zu erreichen.